

**Bezirksamt Mitte von Berlin**  
**Bezirksstadtrat für Schule, Sport**  
**und Facility Management**



Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin  
Herrn Bezirksverordneten Felix Hemmer  
Fraktion der FDP  
über  
Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
und  
Bezirksbürgermeister

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)  
SchuSpoFM L

Bearbeiter/in: **Herr Spallek**

Dienstgebäude: Rathaus Tiergarten  
Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Zimmer 205

Telefon (030) 9018- 33900

Telefax (030) 9018-33910

Vermittlung (030) 9018-20

Intern 918-33900

E-Mail schulstadtrat@ba-  
mitte.berlin.de

E-Mail nicht für Dokumente mit  
elektronischer Signatur verwenden

Internet [www.berlin-mitte.de](http://www.berlin-mitte.de)

Datum **17.04.2019**

**Schriftliche Anfrage 0596/V**  
**„Betriebssysteme des Bezirksamtes auf dem neuesten Stand?“**

Sehr geehrter Herr Hemmer,

namens des Bezirksamtes Mitte beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

**Frage 1**

Wie viele IT-Endgeräte laufen im Bezirksamt Mitte noch unter "Windows 7"?

Von insgesamt rd. 2.900 IT-Endgeräten laufen derzeit noch rd. 2.300 unter dem Betriebssystem Windows 7.

**Frage 2**

Wann hat das Bezirksamt von dem auslaufenden Support Kenntnis erlangt und bis wann eine verwaltungsinterne Umrüstungsplanung aufgestellt? Wie viele PCs werden zu den genannten Stichtagen 1.7.2019, 1.10.2019 und 30.11.2019 umgerüstet sein?

Die Abkündigungszeitpunkte für Microsoft-Produkte sind sehr weit im Voraus bekannt. Demnach war dies auch hier in Etwa bei der Einführung von Windows 7 der Fall. Die Umrüstung erfolgt derzeit nahezu zeitgleich mit dem Erlangen der Kenntnis bzgl. der Freigabe der IT-Fachverfahren für den Betrieb unter Windows 10 seitens der Verfahrensverantwortlichen (zumeist Senatsfachverwaltungen). Eine stichtagsbezogene Planung kann daher nicht erfolgen, obwohl dies anfangs versucht wurde.

**Frage 3**

Hat das Bezirksamt entsprechende finanzielle Unterstützung beim Senat beantragt? Und wenn ja, wann und in welcher Höhe und welche Eigenmittel stehen zur Verfügung?

**Dienstgebäude**

Rathaus Tiergarten  
Mathilde-Jacob-Platz 1  
10551 Berlin  
(Barrierefreier Zugang)

**Verkehrsverbindungen**

Bahn U9, Bhf. Turmstraße  
Bus 101, M27, 245, 123 (Rathaus Tiergarten)  
TXL, 187 (U- Turmstraße)

**Elektronische Zugangsöffnung**

gem. § 3a Abs. 1 VwVfG:  
[post@ba-mitte.berlin.de](mailto:post@ba-mitte.berlin.de)  
[post@ba-mitte-berlin.de-mail.de](mailto:post@ba-mitte-berlin.de-mail.de)  
Twitter: @ba\_mitte\_berlin

Der Bezirk etatisiert (wie auch alle anderen Berliner Verwaltungen) die Gelder für die verfahrensunabhängige IT nicht mehr selbst. Dies erfolgt seit zwei Jahren im Kopfplan 25 bei der Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport. Die Gelder für den Bezirk Mitte sind bei Kapitel 2531 veranschlagt. Eine gesonderte Unterstützung wurde nicht beantragt. Im Wesentlichen handelt es sich bei der hier beschriebenen Thematik um Gelder für Lizenzen. Dazu wurde im letzten Jahr über das ITDZ mit Microsoft ein entsprechender Vertrag geschlossen (rd. 654 T Euro/Jahr), der im Wesentlichen die Betriebssystem- und Office-Lizenzen umfasst.

#### Frage 4

Wenn dem Bezirksamt die fristgerechte Umrüstung zum 30.11.19 (landesweites Verwaltungsverbot) nicht gelingen sollte, welche Auswirkungen hat dies für die Bezirksverwaltung?

Viele mit der Thematik Vertraute gehen davon aus, dass auch bei dieser Migration einige Verwaltungen auf einen erweiterten Support angewiesen sein werden, den es dann auch über das offizielle Supportende hinaus (kostenpflichtig) geben wird. Wir gehen bislang davon aus, dass wir davon keinen Gebrauch machen müssen. Das hängt aber maßgeblich davon ab, ob es der „TaskForce Windows 10 Migration“ bei der Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport gelingen wird, die noch offenen Verfahrensfreigaben einzuholen. Bislang liegen rd. 40 Freigaben für Verfahren vor, die im BA Mitte eingesetzt werden. Die (ausschließlich) damit arbeitenden Endgeräte sind migriert. Für weitere rd. 100 Verfahren existiert diese Freigabe noch nicht.

#### Frage 5

Hat das Bezirksamt Kenntnisse über die Kompatibilität der Hardware zu neuen Windows-Versionen?

Die absolute Mehrheit der eingesetzten Endgeräte ist Windows 10 tauglich. Die Ämter haben die noch auszutauschenden Geräte für die Ersatzbeschaffung 2019 angemeldet.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Spallek  
Bezirksstadtrat

#### **Kostennote bei Schriftlichen Anfragen**

*Der Zeitaufwand für die Beantwortung dieser Schriftlichen Anfrage:*

<i>Eingruppierung</i>	<i>Bearbeitungsstunden</i>	<i>Stundensätze in €</i>	<i>Kosten Bearbeitungszeit</i>
<i>Mittlerer Dienst</i>		47,51	
<i>Gehobener Dienst</i>	2	59,84	119,68
<i>Höherer Dienst</i>		78,68	
<b>Summe</b>		-	<b>119,68</b>

*Ausgehend von den Durchschnittssätzen sind damit durch die Beantwortung der Anfrage Kosten für geschätzte 2 Arbeitsstunden im Wert von insgesamt 119,68 **Euro** entstanden. In den Stundensätzen sind neben den direkten Personalkosten pauschale Zuschläge für Gemeinkosten und Arbeitsplatzkosten nach Empfehlung der KGSt enthalten. Bei dieser Kostennote handelt es sich nicht um zusätzliche Kosten, sondern um die Darstellung des Gegenwertes des mit der Anfrage verbundenen Verwaltungsaufwandes.*